

H \ddot{z} . Sigismund bestätigt im Beisein des NvK den Brüdern Wigoleis und Bernhard Gradner alle ihre Besitzungen, da diese außer Landes gehen. Die Besitzungen der Gradner und die Namen der herzoglichen Räte sind im Einzelnen aufgezählt.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, UI 5967.

Erw.: Jäger, Gradner 249f.; Jäger, Landständische Verfassung II 2, 112f.; K. Ausserer, Pergine-Persen. Schloß und Gericht. Seine Herren, seine Hauptleute, seine Pfleger und Pfandherren, in: Jahrbuch der heraldischen Gesellschaft Adler in Wien N.F. 25/26 (1915/16) 263-266, hier 265; Grass, Fehdewesen 782; Bilgeri, Geschichte Vorarlbergs II 229.

Die Gebrüder Gradner seien ihm seit Anbeginn seiner Regierungszeit treu ergeben gewesen. Und haben also nach rat und mit beywesen des hochwürdigisten in got vater unsers lieben herren und freunde, hern Niclasen der heiligen Romischen kirchen cardinals und bischoven zu Brixen, B. Georgs von Trient, des Vogts Ulrich Métsch¹⁾ des jüngeren, Hannsen Kaselwarkh²⁾, Parsifals von Annenberg, Hauptmanns an der Etsch und
5 Burggrafen zu Tirol, maister Hannsen von Sulzspach³⁾, dechant zu Trient, Oswalden Sebner⁴⁾ unsers kamermaister, Ulrichs von Freuntsperg⁵⁾, Lienharten von Velseck⁶⁾, Arnolts vom Niderntor⁷⁾, Zipprians Leuemburger⁸⁾, Kristoffen Botscher⁹⁾, Conraten von Freyberg¹⁰⁾ zu Wal, Hainreichen Fux¹¹⁾, unserer lieben gemaheln hofmaister, Conrat Vintler¹²⁾, unsers obristen amptman, Happe Haken¹³⁾, Hannsen von Mecz¹⁴⁾ und Hannsen Krippen¹⁵⁾, unser rät, die nachstehenden Burgen, Güter und Renten übertragen. Es folgt
10 eine ausführliche Liste der Besitzungen der Gradner.

¹⁾ Ulrich IX. Matsch († 1481), Vetter Ulrichs VIII. von Matsch († 1461), Gf. von Kirchberg; P.J. Ladurner, Die Vögte von Matsch, später auch Grafen von Kirchberg, in: Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg, Ser. 3, 17 (1872) 5-236, hier 212-220; E. Egg/O. Trapp, Totenschilder in Tirol, in: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum 52 (1972) 17-150, hier 58f. Vgl. auch oben Nr. 3569.

²⁾ Hans von Kastenbark (Castelbarco); vgl. Baum, Sigmund der Münzreiche 459.

³⁾ Johannes Sulzbach, Domdekan zu Trient; s.o. Nr. 4387 Anm. 26.

⁴⁾ Oswald von Säben zu Reifenstein; s.o. Nr. 2807 Anm. 2.

⁵⁾ Ulrich von Freundsberg. Mit ihm befand sich NvK noch immer im Streit um die Einlösung verpfändeter Güter. Vgl. zuletzt Nr. 4218.

⁶⁾ Leonbard von Velseck, Burghauptmann des NvK zu Bruneck und Rat H \ddot{z} . Sigismunds. Er ist in dieser Zeit häufig am Innsbrucker Hof H \ddot{z} . Sigismunds nachgewiesen, entsandte Boten und ordnete Zahlungen an; s. INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 1 f. 7^r, 17^{rv}, 20^r, 25^{rv}, 29^r, 60^r.

⁷⁾ Arnold von Niderntor. In der derzeit laufenden Auseinandersetzung um die Reform des Brixner Klarissenstifts stand er auf der Seite der Nonnen, welche sich NvK widersetzten, darunter seine Schwester Klara; s.o. Nr. 4459 Anm. 3.

⁸⁾ Cyprian Leonburger, herzoglicher Rat. Er löste ca. Ende 1455 Heinrich von Liechtenstein als Pfleger von Taufers ab. S.o. Nr. 4462 und unten 4670.

⁹⁾ Christoph Botsch, herzoglicher Rat. Er war 1460-1471 und 1476-1478 Landeshauptmann an der Etsch. Vgl. Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 309.

¹⁰⁾ Konrad von Freiberg; s.o. Nr. 4232 Anm. 12.

¹¹⁾ Heinrich Fuchs von Fuchsberg, Kammermeister der Herzogin Eleonore; s.o. Nr. 2759.

¹²⁾ Konrad Vintler; s.o. Nr. 2963, 3199, 3325, 3402f., 3500f., 3651, 4408.

¹³⁾ Happe Hack, Bruder des B. Georg von Trient; vgl. Baum, Sigmund der Münzreiche 90, 187, 189.

¹⁴⁾ Hans von Kronmetz, Marschall H \ddot{z} . Sigismunds; vgl. Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 309, 383, 398.

¹⁵⁾ Hans Kripp, Küchenmeister H \ddot{z} . Sigismunds; s.o. Nr. 2856.